

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89420
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	623
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	336,05
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Querverlaufender, diagonalverlaufender Graben mit leicht gewundenem Verlauf, der vermutlich auf ein ehemaliges, natürliches Gewässer zurückgeht. Heute mit unterhaltenem, tief eingeschnittenem Graben mit Wasserfläche ca. 0,7 bis 1 m unter dem benachbarten Gelände, die etwa 1,50 m, örtlich auch bis 2 m breit ist und von Wasserlinsen vollständig eingenommen wird. Der Wasserstand ist jüngerer Zeit um 20 bis 30 cm gefallen, die Böschungen sind sehr steil geneigt. Auf der Südseite grenzt Grünland relativ direkt an den Graben, auf der Nordseite ist ein Gehölzsaum vorhanden, der etwas heterogen aufgebaut ist, von Erlen dominiert wird, aber von Stieleichen, Grauweiden, auch Brombeeren und Weißdorn durchsetzt ist. Der Graben ist dennoch wegen der steilen Böschungen und einem teils vorhandenem Röhrichtbestand im Ufer recht kräftig beschattet, submerse Vegetation ist nicht erkennbar. Das Wasser ist klar, aber nur um 20 cm tief. Die nördliche Böschung ist relativ strukturreich, örtlich etwas walddtypisch bewachsen, die Bäume erreichen aber nur Höhen um maximal 10 m, Altbäume fehlen größtenteils.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	ga	Erlen-Typ (ga)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich der Straße Kiebitzdeich			
Nachbarnutzung/en	Acker und Grünland			
Rechtswert (X)	580698	Hochwert (Y)	5919887	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG				
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

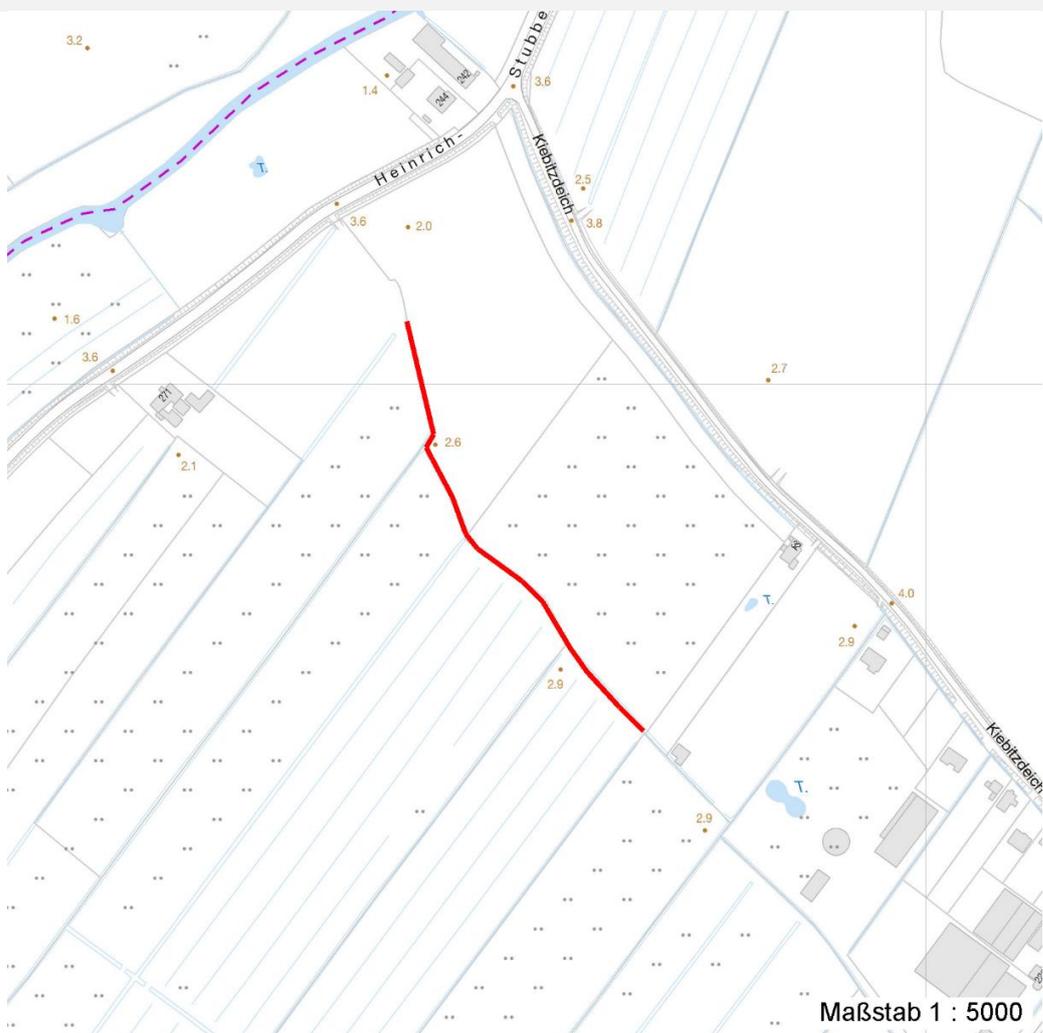
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89420
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	623
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	336,05
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40112	0	8018_623_171014_1.JPG	
40113	0	8018_623_171014_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Deutliche Entwässerung des Gebietes durch einen weit eingeschnittenen, steilwandigen Graben, relativ artenarme Biozönose im Gewässer durch häufig angrenzende Intensivnutzungen.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafte Wasserführung, in gewissem Umfang als Laichgewässer für Amphibien geeignet. Die Gehölzsäume gliedern die Landschaft und können als Brutvogelhabitat und als Insekten-Lebensraum dienen, die Gewässerstruktur an

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89420
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	623
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	336,05
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	sich ist vermutlich auch natur- und kulturhistorisch bedeutsam als Vernetzungsstruktur. Die Gehölzreihe sollte weiterhin der Sukzession überlassen werden, sie dient als Vernetzungsstruktur und zur Landschaftsgliederung; der Graben sollte nicht unterhalten werden
Größe	
Breite	5.00 m

Foto

Fotodatei 8018_623_171014_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8018_623_171014_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biototyp	FGR
- Zusatz	Erlen-Typ (ga)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89420
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	623
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	336,05
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	ga - Erlen-Typ
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	sehr naß	9,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-												
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-												
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-												
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-												

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89420
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	623
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	336,05
			Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)	7	z		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-	-												V	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-													
													Anzahl Rote Liste Arten		1			
													Anzahl Arten		25			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland